

Neu! München - Venedig

E-Bike individuell 9 Tage - Level enjoy - 6 Etappen, 465 km,
5250 Hm

Individuelle Radreise von
ULPtours



500833

 E-Bike-Tour

 9 Tage / 8 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 60 bis 100 km, d. 77 km

Gesamtlänge: 465 km

Höhe: 600 bis 1200 Hm, d. 875 Hm

Gesamthöhe: 5250 Hm

Teilnehmerzahl: 4 bis 10

Kindertauglich: nein



Anreise 2026

Samstag: 04.07.2026 und 29.08.2026



Die Fakten

Die Transalp Tour führt von München in 6 Etappen bis nach Treviso. Auf dieser Strecke erlebt ihr die Vielfalt der Alpen, fahrt mitten durch das UNESCO Welterbe Dolomiten und beendet eure Alpenüberquerung in der faszinierenden Lagunenstadt Venedig. Eine traumhafte Route, die abwechslungsreicher nicht sein könnte.

Die Anforderungen

Du fährst regelmäßig Fahrrad, genießt es, auf Fluss-Radwegen die Landschaft an dir vorbeiziehen zu lassen oder hast wenig Erfahrung bei Touren in den Bergen. Bei dieser Enjoy Transalp Tour, ist eine gute Vorbereitung auf die Reise sehr empfehlenswert, um sechs Tage in Folge im Sattel zu verbringen. Die Route verläuft vorwiegend auf befestigten und unbefestigten Radwegen sowie Nebenstraßen. Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit dem E-Bike sind vorausgesetzt. Ausgefüllte Tagesetappen, längere Streckenabschnitte auf Schotterwegen und kurze, etwas steilere Anstiege gehören zu dieser Transalp dazu. Etappenlängen bis 85 Kilometer und die Summe der Anstiege bis 1.200 Höhenmeter erfordern trotz Unterstützung durch den E-Antrieb eine gute Grundkondition. Dein E-Bike sollte in einem technisch einwandfreien Zustand sein. Ein Bike-Check in einer Werkstatt deines Vertrauens vor der Tour ist empfehlenswert. Aufgrund der einfachen Streckenbeschaffenheit sind auch E-Bikes mit Gepäckträger geeignet, jedoch raten wir zu geländetauglichen Stollenreifen.

Die Highlights

Die Highlights reihen sich aneinander wie die Perlen an einer Kette: Vorbei am Tegernsee und Achensee umgeben von Karwendel- und Rofengebirge. Vom Inntal entlang der Römerstraße mit herrlichem Ausblick auf die Nordkette von Innsbruck und die Stubai Alpen über den Brennerpass. Perfekt angelegte Radwege bis nach Sterzing und durch das Eisacktal. Die einzigartigen Dolomitengipfel der Naturparke Fanes-Sennes-Prags und Drei Zinnen. Das Berg- und Wintersportzentrum Cortina d'Ampezzo. Belluno und der Passo San Boldo. Der krönende Abschluss in Venedig.

Die Route

Von Taufkirchen fahrt ihr mit der S-Bahn nach Holzkirchen und startet von hier eure Transalp Tour nach Venedig. Vorbei am Tegernsee geht es über den Achenpass bis an den Achensee. Ihr rollt ins Inntal und fahrt entlang der Römerstraße hinauf zum Brennerpass. Auf der alten Bahntrasse rollt ihr abwärts nach Sterzing und folgt dem Fluss Eisack bis zur Festung Franzensfeste. Durch das Pustertal fahrt ihr vorbei an Bruneck in Richtung Dolomiten. Umgeben von den majestätischen Gipfeln der Naturparke Fanes-Sennes-Prags und Drei Zinnen rollt ihr durch das Höhlensteintal nach Cortina d'Ampezzo. Auf herrlichen Radwegen geht's weiter Richtung Süden nach Belluno. Über den spektakulären Passo San Boldo erreicht ihr euer Ziel Treviso und könnt von hier aus Venedig und die



italienische Adria erkunden.

Details & Etappen

Samstag Anreise

Selbstanreise nach Unterhaching/Taufkirchen, Check-In, Abendessen.

Sonntag Etappe 1 - Von Oberhaching zum Achensee: ca. 75 km / 100 km; ca. 950 hm

Eure Tour beginnt mit einer kurzen S-Bahn-Fahrt nach Holzkirchen – oder Ihr startet direkt mit dem Rad, z. B. ab Oberhaching, wo unsere GPS-Route ihren Anfang nimmt und am Bahnhof Holzkirchen vorbeiführt. Von dort geht es im sanften Auf und Ab durch das Voralpenland, stets mit Blick auf die Berge. Ihr radelt entspannt am idyllischen Westufer des Tegernsees entlang bis zur Südspitze. Ab hier folgt Ihr der Weißach durch eine beeindruckende Landschaft auf abwechslungsreichen Forst- und Schotterwegen in Richtung Achenpass. Nach dem Pass überquert Ihr die Grenze nach Tirol und erreicht das ruhige Achental. Die Route bleibt naturnah und bietet herrliche Ausblicke, bis Ihr schließlich den smaragdgrünen Achensee erreicht – ein wunderschöner Abschluss einer eindrucksvollen, grenzüberschreitenden Radtour.

Montag Etappe 2 – Vom Achensee nach Steinach am Brenner: ca. 68 km; ca. 900 hm

Ihr verlasst das Achensee-Plateau und rollt rasant hinab ins Inntal. In Wiesing trifft Ihr auf den Inntalradweg und folgt ihm flussaufwärts, vorbei an der Silberstadt Schwaz, bis nach Hall. Eure Route führt Euch direkt in die sehenswerte Altstadt, wo Ihr eine wohlverdiente Rast einlegen könnt – denn der Anstieg Richtung Brenner beginnt unmittelbar hinter den Stadtmauern. Über ruhige Nebenstraßen und gut ausgebaute Radwege gewinnt Ihr allmählich an Höhe. Schon bald erreicht Ihr die historische Römerstraße, die Euch mit herrlichen Ausblicken auf die Nordkette von Innsbruck und die Stubai Alpen begleitet. Auf dieser eindrucksvollen Strecke radelt Ihr stetig bergauf, bis Ihr schließlich Steinach am Brenner erreicht – ein aussichtsreiches Etappenziel am Fuße des Alpenhauptkamms.

Dienstag Etappe 3 – Von Steinach am Brenner nach Mühlbach: ca. 60 km; ca. 800 hm

Von Steinach am Brenner folgt Ihr der Radroute bis nach Stafflach und kurbelt die letzten Kilometer auf der Straße hinauf zum Brennerpass auf 1.370 Meter. Auf italienischer Seite legt Ihr in einer Bar eine Pause ein und genießt einen Cappuccino, bevor Ihr auf dem hervorragend ausgebauten Radweg hinunter nach Sterzing rollt. Mit stetigem Gefälle geht es auf der ehemaligen Bahntrasse durch mehrere Tunnel, vorbei an alten Bahnhofsgebäuden und mit



herrlichem Panorama bergab. Entlang des Flusses Eisack radelt Ihr weiter bis zur mächtigen Festung Franzensfeste. Wer möchte, kann sich hier am Infopoint spannende Informationen zum Bau des Brennerbasistunnels holen und die beeindruckende Festungsanlage bestaunen. Danach verlasst Ihr das Eisacktal und radelt weiter in Richtung Mühlbach im Pustertal – ein großartiger Abschluss dieser Etappe.

Mittwoch Etappe 4 – Von Mühlbach nach Cortina d’Ampezzo: ca. 85 km, Ca. 1.200 hm

Heute erwarten Euch faszinierende Ausblicke auf die beeindruckenden Dolomitengipfel der Naturparks Fanes-Sennes-Prags und Drei Zinnen. Ihr fahrt entlang des Flusses Rienz auf dem Radweg durch das Pustertal bis nach Bruneck, wo ihr in der schönen Altstadt die erste Pause einlegen können. Weiter geht es vorbei am Olinger Stausee und dem Toblacher See bis ins Val di Landro, das von imposanten Dolomitenfelsen flankiert in südliche Richtung verläuft. Am Drei-Zinnen-Blick genießt Ihr die einmalige Gelegenheit, das weltberühmte Bergensemble aus dem Tal zu bewundern – ein Highlight, das Ihr auf keinen Fall verpassen sollten. Danach setzt Ihr Euere Fahrt auf dem Radweg entlang der ehemaligen Bahntrasse fort und erreichen schließlich das bekannte Winter- und Bergsportzentrum Cortina d’Ampezzo.

Donnerstag Etappe 5 – Von Cortina d’Ampezzo nach Belluno: ca. 75 km, ca. 600 hm

Ihr verlasst Cortina d’Ampezzo und folgt dem gut ausgebauten Radweg, der euch auf der ehemaligen Trasse der Dolomitenbahn mit leichtem Gefälle bis nach Pieve di Cadore führt. Während ihr entspannt entlang des Flusses Piave radelt, begleiten euch herrliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft. Nach und nach lasst ihr die majestätischen Dolomiten hinter euch und spürt, wie das Klima milder wird. Auf wunderbaren Radwegen schlängelt ihr euch weiter Richtung Süden, bis ihr schließlich die malerische Altstadt von Belluno erreicht. Dort erwarten euch enge Gassen, historische Gebäude und ein Hauch italienischen Flairs – ein gelungener Abschluss dieser abwechslungsreichen Etappe.

Freitag Etappe 6 – Von Belluno nach Treviso: ca. 85 km; ca. 800 hm

Ihr startet in Belluno und folgt zunächst dem Piave-Radweg, bevor der Anstieg zum Passo San Boldo beginnt. Mit angenehmer Steigung bewältigt ihr rund 400 Höhenmeter hinauf auf diesen letzten kleinen Alpenpass. Die Abfahrt auf der Südseite ist ein echtes Highlight: Durch fünf in den Fels gesprengte, enge Kehrentunnel und über sechs beeindruckende Brücken rollt ihr durch eine steile Felswand talwärts und bestaunt die außergewöhnliche Baukunst. Über kleine Straßen geht es weiter durch zahlreiche charmante Dörfer, eingebettet in die von Weinbau geprägte Prosecco-Region. Schließlich erreicht ihr Treviso, wo ihr in der historischen Altstadt eure Ankunft feiert und auf eure erfolgreiche Transalp-Tour anstoßt.



Samstag Etappe 7 an die Adria bei Jesolo oder Sightseeing in Venedig

Euren letzten Tag könnt ihr ganz nach Lust und Laune gestalten. Wie wäre es mit einer entspannten Zugfahrt nach Venedig? Dort erwartet euch ein einzigartiges Erlebnis: Mit den öffentlichen Wassertaxis gleitet ihr durch die weltberühmten Kanäle der Lagunenstadt, vorbei an prächtigen Palästen und historischen Brücken. Ein besonderes Highlight ist der Lido, wo ihr euch beim Baden im Meer erfrischen könnt – mit Blick auf die Silhouette Venedigs. Alternativ könnt ihr auch mit dem Rad nach Jesolo fahren und von dort aus zurück nach Treviso. Unsere klare Empfehlung: Der Ausflug nach Venedig mit einem Badetag am Lido – ein unvergesslicher Abschluss eurer Transalpin-Tour.

Sonntag Abreise

Nach dem Frühstück fahrt ihr wieder zurück nach Unterhaching/Taufkirchen. Am späten Nachmittag solltet ihr hier ankommen, je nach Verkehrslage.

- Fahrtechnik: 1 / 5
- Ausdauer: 2 / 5
- Hochalpin: 1 / 5

Anreise

Selbstanreise nach München.



Leistungen

- 8 x Übernachtung/Frühstück im DZ in guten und gepflegten Hotels/Pensionen, z.T. mit Sauna und Pool
- Gepäcktransport
- Rücktransfer

Zusatzkosten

- Mietbikes: ab 30 € pro Biketag auf Anfrage
- E-Mietbikes: ab 40 € pro Biketag auf Anfrage

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.459,- €** Samstag: 04.07.2026 und 29.08.2026

